



Stadt T E T T N A N G

Technischer Ausschuss

- nicht öffentlich am 04.11.2020

Gemeinderat

- öffentlich am 18.11.2020

Sitzungsvorlage 120/2020/1

Stadtplanung

Henkelmann, Nadine

Umstrukturierung Gestaltungsbeirat

Der Technische Ausschuss hat keinen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Beschlussvorschlag

1. Der Gestaltungsbeirat wird fortgeführt.
2. Die als **Anlage 1** beigefügte, geänderte Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für die neu zu besetzende Stelle eines Sachverständigen, insbesondere unter Beteiligung der Architektenkammer Baden-Württemberg, zu machen.

Anlagen:

01 Entwurf_Änderung_Geschäftsordnung_Gestaltungsbeirat

02 Sitzungsvorlage September

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------	--	-------------------------------

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	28.560 EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	51.10.05, 4421000
Benötigte Mittel insgesamt:	- EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	- EUR
Folgekosten:	- EUR
- laufende Sachkosten	- EUR
- Personalkosten	- EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	- EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	- EUR
Tatsächliche Einnahmen:	- EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	- EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Diese können abgedeckt werden durch: Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim <input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR) <input type="checkbox"/> GR (über 50.000 EUR)	

Ergänzende Erläuterungen:
Für den Gestaltungsbeirat sind im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 28.560 € eingestellt. Bei einer Reduktion der Sitzungsanzahl von 5 auf 4 verringern sich die Aufwendungen entsprechend.

1. Sachverhalt

In der Sitzungsrunde September war die Zukunft des Gestaltungsbeirates ein Thema. Die damalige Sitzungsvorlage inklusive Anlagen ist als **Anlage 2** beigefügt. Daraus lassen sich die Kernpunkte der Diskussion erkennen.

Außerdem wurden noch folgende Themen im TA und im Gemeinderat angesprochen:

1. Aussetzung des Gestaltungsbeirates für einige Zeit.
2. Dauer der Sitzungen über den ganzen Tag, zu lang für Berufstätige.
3. Vorstellung im TA nicht von Sachverständigen, sondern von Planern oder Verwaltung.
4. Nutzen des Gestaltungsbeirates. (Was wurde tatsächlich umgesetzt?)

Nach der Beratung in den Fraktionen soll nun diskutiert und beschlossen werden, ob der Gestaltungsbeirat fortgeführt werden soll und wenn ja, wie. Als Vorschlag der Verwaltung ist als **Anlage 1** ein Entwurf für eine geänderte Geschäftsordnung beigefügt. Diese orientiert sich an der Mustergeschäftsordnung der Architektenkammer Baden-Württemberg.

2. Was ist bisher passiert?

Am 23.10.2019 hatte der Gemeinderat (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen) die Fortführung des Gestaltungsbeirates in Tettang beschlossen. Auf die Sitzungsvorlage 195/2019/1 wird verwiesen.

Im Juni 2018 hat der Gestaltungsbeirat seine Arbeit aufgenommen. Seitdem sind 15 Bauvorhaben und Städtebauliche Planungen in 5 Sitzungen (Stand 20.09.2019) beraten worden. Darunter u.a. der Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern in der Weinstraße, die Errichtung von Wohnungen in der Bahnhofstraße 6, die städtebauliche Entwicklung in der Ackermansiedlung oder der Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs am Campus Manzenberg.